

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 2 (1939-1940)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung

Der Herr wacht mit uns!

Im Vertrauen auf seine Hilfe wollen wir alle zuversichtlichen Mutes weiterarbeiten und wachen für die Freiheit, Ehre und Grösse des eidgenössischen Bundes, den unsere Väter vor Jahrhunderten für ewige Dauer geschlossen haben, und den wir immer wieder erneuern im Namen des Herrn.

Aus dem Bettagsaufruf
des Bundesrates 1940.

Für die Heimat

Jurablätter von der Aare zum Rhein

Inhalt:

1. **Achergrund** von Traugott Meyer
2. **Grabrede auf Herrn alt-Bundesrat Hermann Obrecht sel.**
von Oberstlt. Werner von Arx
3. **Bundesrat Dr. Walter Stampfli** von E. B.
4. **Morgen** von Gottfried Keller
5. **Erstes Schuld- und Leidbewusstsein** — — —
Dennoch werde ich Soldat! von Alfred Arnold Frey
6. **Bauer, prüfe Deine Schulden** von E. Stalder
7. **Büchertisch.**

Mitteilungen

1. An einer auf den 16. Sept. nach Solothurn einberufenen Sitzung, die von den Herausgebern, der bisherigen Redaktion, dem Verlag, der Druckerei, der Solothurnischen Gemeinnützigen Gesellschaft und dem Verband Solothurnischer Verkehrsvereine beschickt war, wurde an Stelle des anderweitig zu sehr in Anspruch genommenen bisherigen Redaktors Herrn Emil Wiggli, Solothurn, Herr **Dr. phil. Ernst Baumann, Rodersdorf**, als künftiger **Redaktor** bezeichnet.
2. Ueber den weiteren **Ausbau** der Heimatblätter wird später berichtet werden. Für den Oktober ist eine Grenzwacht-Nummer, für den November eine Frank Buchser-Nummer vorgesehen.
3. Der **zweite Jahrgang** schliesst mit dem 31. Dezember 1940. Bis zu diesem Zeitpunkt werden, ausser der vorliegenden, noch drei Doppelnummern im Umfange von je zwei Bogen erscheinen, sodass der zweite Jahrgang ungefähr den gleichen Umfang erhält wie der erste.
4. Das Ergebnis des **Photo-Wettbewerbes** wird in der nächsten Nummer bekannt gegeben.
5. **Neu eintretende Abonnenten** erhalten die bisher erschienenen Hefte des laufenden Jahrgangs kostenlos zugestellt.